

18. August 2011

Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten am Samstag + Sonntag, dem 3. + 4. September 2011



Am Samstag und Sonntag, dem 3. und 4. September 2011, öffnet der Botanische Garten Berlin-Dahlem die Pforten für einen der schönsten Pflanzenmärkte Deutschlands. An die 100 Stauden- und Kräutergärtner sowie Baumschulen aus nah und fern säumen den fast 1.000 Meter langen Hauptweg quer durch den Botanischen Garten. Neben besonderen Stauden aus zumeist naturnahem Anbau werden ungewöhnliche Raritäten und Neuheiten verkauft sowie eine einzigartige Kräutervielfalt, Zier- und Obstgehölze, seltene Rosen, aber auch Knollen und Blumenzwiebeln angeboten.

Jetzt ist beste Pflanzzeit

Wenn der Herbst den Sommer ablöst, beginnt die beste Pflanzzeit für die winterharten Stauden – ob auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten. Die Monate vor dem Frost helfen den Pflanzen, ordentlich tief zu wurzeln und sich im nächsten Jahr mit prächtiger Blüte beim Gärtner zu bedanken. Der Berliner Staudenmarkt bietet alles für die spätsommerliche Belebung von Fensterbrett, Balkon und Garten und ein außergewöhnliches Markterlebnis.

Schwerpunkt: Rosen

Im Mittelpunkt des kommenden Marktes stehen Rosen. Renommiertere Rosenzüchter präsentieren seltene und historische Sorten, Zwergrosen, Bodendecker- und Hochstammrosen. Die Königin im Staudenbeet schätzte schon der grandiose Staudenzüchter Karl Foerster: „Je schöner ein Garten ist, desto mehr schöne Plätze für Rosen ergeben sich von selbst.“ Eine exklusive Gelegenheit bietet sich den Besuchern während des Marktes auch den Rosengarten

im Botanischen Garten Berlin kennen zu lernen. Gartenbauingenieur Thorsten Laute stellt in kostenfreien Führungen den Rosengarten rund um die Rosenlaube vor und die denkmal-schutzgerechte Sanierung der Anlage (Führung am Sonntag, 12 und 15 Uhr).

Fachkundige und kostenlose Beratung

Die Gärtnerinnen und Gärtner des Gärtnerhofs und des Botanischen Gartens Berlin beraten fachkundig und kostenlos. Live ist der prominente Gartenexperte Peter Bartos von rbb radio-BERLIN 88,8 anzutreffen. Ebenso beraten die Naturschutzverbände BUND und NABU sowie der Landesverband der Gartenfreunde, die Deutsche Orchideengesellschaft und die Deutsche Fuchsien-Gesellschaft.

Rahmenprogramm: Führungen, Gehölzschnitt und vieles mehr

Wie Berliner Schwarzerde hergestellt wird vermittelt das am Botanischen Garten und Botani-schen Museum Berlin-Dahlem laufende Forschungsprojekt terraboga und führt zu den Ver-suchsanlagen hinter die Kulissen des Gartens (Samstag + Sonntag, 11 und 14 Uhr). Richtig große Gewächshaustechnik gibt es dagegen bei Führungen durch das Große Tropenhaus mit Technikleiter Karsten Schomaker zu sehen (Samstag und Sonntag, Führungen um 13 und 16 Uhr). Besucher können an einigen Ständen mitgebrachte Äpfel bestimmen lassen oder den Gehölzschnitt von Obstbäumen erlernen. Den besten Überblick über den Berliner Stauden-markt, Aussteller und Programm bietet das bewährte Staudenmarktmagazin, welches kosten-frei an den Eingängen verteilt wird.

Kulinarische Genüsse und Vorführungen

Der Staudenmarkt lädt entlang der Marktstrecke zu allerlei Leckerbissen ein: von gegrillten Bio- Würstchen und Biokuchen bis zu Fairgehandeltem Espresso und nativem Olivenöl. Die Bäckerei Märkisches Landbrot baut eine komplette Backstube auf und zeigt live den Weg vom Getreidekorn zum frischgebackenen Brot aus dem Holzbackofen.

Der Berliner Staudenmarkt ist **der** Treffpunkt für Gartenliebhaber aus ganz Europa.

Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten Berlin-Dahlem

- Eingänge:** Königin-Luise-Platz (Bus 101, X83) und
Unter den Eichen (Bus M48)
- Zeit:** Samstag + Sonntag, 3. + 4. September 2011
- Geöffnet:** 9 – 18 Uhr
- Garteneintritt:** 6 €, erm. 3 €. Kinder bis 7 Jahre Eintritt frei.
- Infos & Fotos:** www.berliner-staudenmarkt.de



Bereits jetzt vormerken: Der nächste Frühjahrs-Staudenmarkt am 31. März. + 1. April 2012.